

# Ventilstecker GDML 2011

Bereich: Integral IP MX, Integral IP CX

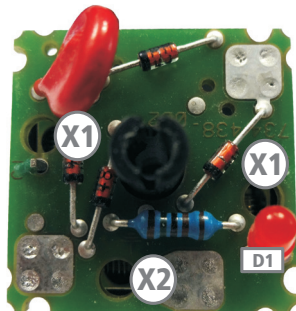
## Funktion

Der Ventilstecker GDML 2011 dient zur Ansteuerung von zwei-poligen Magnetventilen, Elektromagneten, Hubmagneten oder Stoßfedern in Ein- und Mehrbereichslöschanlagen und besteht aus einem Steckergehäuse mit integrierter Platine. Der Ansteuerzustand (Magnet offen, Stoßfeder gelöst) wird über eine LED angezeigt. Über einen integrierten Varistor wird beim Abschaltvorgang sowie bei EMV und Überspannungseinkopplungen die Spannung begrenzt.



## Schnittstellen

- X1** Anschlussstecker Stichleitung 24 V
- X2** Anschlussstecker Schutzleiter
- D1** LED-Anzeige rot



## Technische Daten

Betriebsspannung	10 bis 30 V DC
Stromaufnahme typ. 24 V (ohne Ventil)	15 mA
Schutzart	IP 65
Zul. Umgebungstemperatur	-40 °C bis +90 °C
Abmessungen (H x B x T)	34 x 52 x 28 mm
Gehäuse	PA schwarz, Deckel transparent
Kabeleinführung	1 x PG 11
Gewicht	ca. 30 g

## Anschlussstecker Stichleitung 24 V (X1)

Klemme	Bezeichnung	Funktion
1	1	24 V (+) Ansteuerzustand (Auf)
2	2	GND (-) Ansteuerzustand (Auf)

### Technische Daten

Mechanisch	Zwei Schraubklemmen
Nennquerschnitt	max. 1,5 mm <sup>2</sup>
Anzugsdrehmoment	min. 0,22/max. 0,25 Nm

## LED-Anzeige (D1)

Farbe	Zustand	Bedeutung
rot	Leuchtet	Ansteuerzustand aktiv

## Projektierung

Die Projektierung muss gemäß den geltenden Normen und Richtlinien durchgeführt werden.

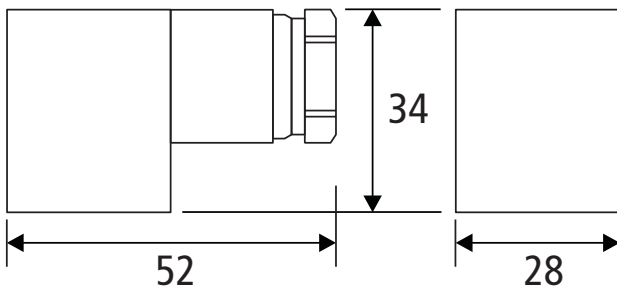
Der GDML 2011 wird über eine Baugruppe der Zentrale überwacht angebunden. Für den Ansteuerzustand muss pro Ventil, Magnet oder Stoßfeder jeweils ein Ausgang auf der Baugruppe projektiert werden. Die Leitungslänge ist abhängig vom Innenwiderstand des verwendeten Gerätes.

Folgende Ventile, Magneten und Stoßfedern wurden durch Hekatron geprüft und können mit dem Ventilstecker GDML 2011 eingesetzt werden, bei anderen Produkten bitte an die Projektberater für die Löschansteuerung wenden.

Typ	Hersteller	Lastbereich
Elektromagnet M03-5148	Airtec	2 (57 bis 375 Ω)
Elektromagnet 225-355 <sup>1)</sup>	Numatics	2 (57 bis 375 Ω)
Hubmagnet GU 80 E/17	Kendrion	3 (20 bis 75 Ω)
Hubmagnet GH 75	Kuhse	3 (20 bis 75 Ω)
Magnetventil 8240200 <sup>1)</sup>	Buschjost	2 (57 bis 375 Ω)
Magnetventil 8240201 <sup>1)</sup>	Buschjost	2 (57 bis 375 Ω)
Magnetventil 1/528	GSR	3 (20 bis 75 Ω)
Magnetventil 67.101	Kuhnke	2 (57 bis 375 Ω)
Stoßfeder B0442	Ceodeux	3 (20 bis 75 Ω)
Stoßfeder SF-2	Total Walther	3 (20 bis 75 Ω)

<sup>1)</sup> Zusätzliche Diode (z.B. Typ 1N4007) erforderlich

## Maßbild (mm)



## Montage

Schraube oben herausziehen und durch das Loch die Steckerplatine mit einem entsprechenden Werkzeug nach unten aus dem Gehäuse drücken. Kabel in das Gehäuse einführen und an den Klemmenlöchern der Platine anschließen (siehe Anschaltung).

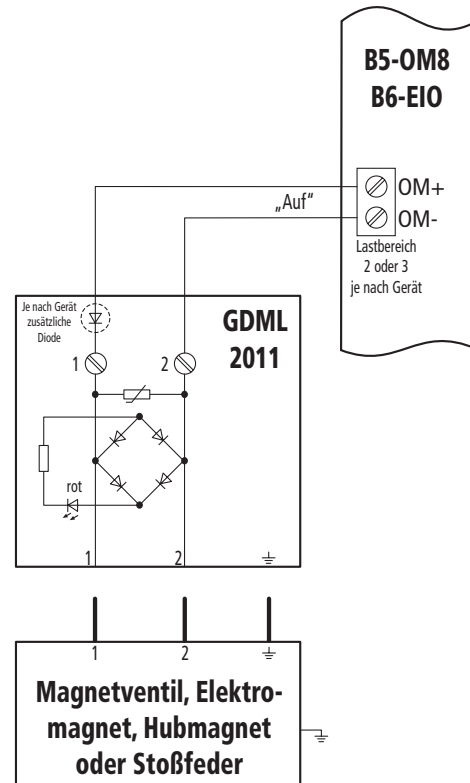
Steckerplatine je nach gewünschter späterer Ausrichtung auf dem Ventil wieder von unten in das Gehäuse einsetzen (alle vier Richtungen sind möglich) und drücken bis diese hörbar einrastet. Die im Lieferumfang enthaltene Dichtung am Stecker befestigen und diesen auf das Ventil setzen. Die Aussparungen an der Unterseite des Steckers passen nur in einer Richtung auf die Pole des Ventils (Verpolschutz). Abschließend den Stecker mit der Schraube am Ventil befestigen.

## Anschaltung

Die Anschaltung des GDML 2011 ist über folgende Produkte mit überwachten Ausgängen möglich.

Baugruppe für überwachte Ausgänge B5-OM8 (X2)

Ein-/Ausgabebaugruppe B6-EIO (X4)



Die mechanische Verbindung zwischen Ventil und Rohrsystem stellt den Potentialausgleich des Ventils automatisch her. In der Integral IP Software kann die vom Löscherichter erhaltene Ansteuerzeit für Ventil, Magnet oder Stoßfeder hinterlegt werden. Der Lastbereich und welche Geräte eine zusätzliche Diode benötigen kann der Tabelle unter Projektierung entnommen werden.

## Instandhaltung

Instandhaltungsarbeiten müssen gemäß den geltenden Normen und Richtlinien durchgeführt werden.

## Bestelldaten

Artikel	Bestellnummer
Ventilstecker GDML 2011	30-6900060-01-01
Diode 1N4007 (10er Pack)	30-4100012-01-01